

Gesuch. Ein stilles Frauenzimmer sucht ein kleines Logis sogleich zu beziehen von 16—18 Thlr. Offerten bittet man unter F. S. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gewölbevermietung. Für nächste Ostern ist in einer Hauptstraße der Stadt ein Gewölbe nebst Schreibstube und Keller zu vermieten durch G. G. Stoll, Nr. 285.

Vermiethung. Das auf dem Rittergute Lösinig bei Leipzig höchst angenehm gelegene, auch zur Bewohnung im Winter bequem eingerichtete herrschaftliche Wohnhaus, wozu auf Verlangen ein Stück Garten und Stalung zu drei Pferden nebst Wagenremise abgelassen wird, ist von Ostern d. J. an zu vermieten durch
D. Mertens.

Zu vermieten ist ein Schuppen für 12 Wagen, auch paßt solcher als Niederlage. Näheres auf dem Rauge Nr. 867, bei Herrn Kunze.

Zu vermieten sind an solide Herren einige Schlafstellen in verschiedenen, gut eingerichteten Kammern in der Holzgasse Nr. 911, eine Treppe hoch.

Masken-Anzüge,

ein weiblicher und ein männlicher, fast ganz neu und nett gemacht, sind zu vermieten bei dem Schneidermeister Kahnt,
Ritterstr., kl. Fürsten-Colleg., Seitengebäude 3 Treppen hoch.

Anzeige. Heute, Fastnachts-Dienstag und morgen, Mittwoch, Concert im großen Ruchengarten.

Das vereinigte Musikchor.

Anzeige.

Außer den schon angezeigten Sorten Pfannkuchen empfehle ich noch als vorzüglich

Pfannkuchen mit Ananas-Füllung,

welche heute und morgen stets frisch zu haben sind bei
Ch. Fried. Schnauser, Hainstraße, kleines Joachimsthal Nr. 197.

Anzeige. Schöne frische Pfannkuchen sind zu jeder Stunde zu haben bei
Kintschy.

Anzeige. Heute zum Fastnachts-Dienstag und morgen werde ich die Ehre haben mit guten frischen Pfannkuchen aufzuwarten. Um recht zahlreichen Besuch bittet
Carl Walter, Wirth im Kaffeehause zu Lindenau.

Einladung.

Heute, den 3. März, Mockturtle-Suppe. Heintz. Mohr, zum goldnen Horn.

Einladung. Morgen, den 4. März, zum Abendvergnügen bei Herrn Wittenbecher ladet ergebenst ein
das Musikchor daselbst.

Gr. Schenke. Aschermittwoch, den 4. März, zu Plinsen ladet ergebenst ein
A. Lange.

Einladung. Morgen, Mittwoch, den 4. März, ladet seine Freunde und Gönner zum Schlachtfest ganz ergebenst ein
Liebner, Täubchen im Kohlgarten.

Einladung. Morgen, den 4. März, halte ich ein Fastnachtschmäuschen, wozu ich alle meine Gönner und Freunde ergebenst einlade.
Hermann zum goldnen Stern in Crottendorf.

Einladung heute zum Schlachtfest. Eutrißsch, den 3. März 1835.
Schier, zur Gosenchenke.

Einladung. Heute und morgen Abend wird bei uns Tanzmusik gehalten.
Eutrißsch, den 3. März 1835. Lindner. Schier.

Einladung. Morgen, den 4. März, zu frischen Pfannkuchen, wobei Concert- und Tanzmusik statt findet, ladet ganz ergebenst ein
Düngesfeld, in Plagwitz.